|  |  |
| --- | --- |
| MaßnahmeHerstellung und Lieferung eines Mittleren Löschfahrzeuges (MLF) für die Feuerwehr der Gemeinde Riegelsberg | Vergabe-Nr.:37 – 2025 -01 |
| Angebot für:Gemeinde RiegelsbergSaarbrücker Straße 3166292 Riegelsberg | Anbieter: |

**Eigenerklärung zur Eignung und Zuverlässigkeit**

**Ich erkläre / Wir erklären, dass**

* mein/unser Unternehmen gewerberechtlich ordnungsgemäß angemeldet ist, bzw. entsprechende gewerberechtliche Erlaubnisse erteilt wurden.
* mein/unser Unternehmen im entsprechenden Registereingetragen ist, sofern dies gesetzlich vorgeschrieben ist.
* eine Betriebshaftpflichtversicherung abgeschlossen wurde.
* Die für die Ausführung der Leistung vorgesehenen Personen entsprechend zertifiziert, bzw. qualifiziert sind.
* ich/wir meinen/unseren Verpflichtungen zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung nachgekommen bin / sind und ermächtigenden Auftraggeber, Auskünfte über die Meldedateien personenunabhängig einzuholen bzw. lege(n) diese auf Verlangen des Auftraggebers vor.
* ich/wir meinen/unseren Verpflichtungen der Beiträge zu den Krankenversicherungen und Berufsgenossenschaften nachgekommen bin/sind und auch weiterhin nachkomme(n).
* ich/wir in den letzten zwei Jahren nicht zu einer Geldbuße gemäß §23 Arbeitnehmer-Entsendegesetz bzw. § 21 Mindestlohngesetz von mehr als 2.500 € belegt worden bin/sind und mir/uns kein aktueller Verstoß gegen die o.a. Vorschriften und kein anstehender Bußgeldbescheid gegen das Unternehmen bzw. die verantwortlich handelnde(n) Person(en) betrifft/betreffen oder bekannt ist.
* mir/uns nicht bekannt ist, dass im Berliner Korruptionsregister eine Eintragung vorliegt, die das Unternehmen bzw. die verantwortlich handelnde(n) Person(en) betrifft/betreffen.
* ich/wir die gewerberechtlichen Voraussetzungen für die Ausführung der angebotenen Leistungen erfülle(n),
* zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe über mein/unser Vermögen nicht das Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzliches Verfahren eröffnet oder Antrag auf Eröffnung eines Insolvenzverfahrens gestellt ist oder dieser Antrag mangels Masse abgelehn tworden ist,
* ich/wir die staatlichen Sicherheitsvorschriften (insbesondere Arbeitsschutzgesetz, Arbeitssicherheitsgesetz einschließlich der dazugehörigen Rechtsverordnungen und die Sicherheitsvorschriften der Berufsgenossenschaften einhalten,
* die Bestimmungen gegen Schwarzarbeit, illegale Arbeitnehmerüberlassung und gegen Leistungsmissbrauch i.S.d. Dritten Sozialgesetzbuches, des Arbeitnehmerüberlassungsgesetzes, bzw. des Gesetzes zur Bekämpfung der Schwarzarbeit einhalten.
* Ich / Wir verpflichte(n) mich/uns, Löhne und Gehälter – auch ausländischer Beschäftigter - sofern diese die Leistung innerhalb der Bundesrepublik Deutschland erbringen – mindestens monatlich über Gehaltskonten zu überweisen und vollständige, prüffähige, deutschsprachige Unterlagen über die Beschäftigungsverhältnisse im Unternehmen bereitzuhalten und auf Anforderung dem Auftraggeber vorzulegen.
* Ich sichere / wir sichern zu, dass ich / wir im aktuellen Vergabeverfahren keine **wettbewerbswidrige Absprachen** bzw. **Handlungen** vorgenommen haben.
* Des Weiteren erkläre ich / erklären wir, dass soweit in der Vergangenheit ein wettbewerbs-schädigendes Verhalten von mir / uns begangen wurde, aktuell „Selbstreinigungsmaßnahmen“ vorgenommen wurden. (**Konkrete Ausführungen dazu auf separatem Beiblatt**).
* Ich/wir verpflichte(n) mich/uns, im potenziellen Auftragsfall, auf schriftliche Nachfrage, personen-bezogene Daten (Name, Vorname, Geburtsname, Geburtsdatum, Geburtsort, Wohnanschrift) aller verantwortlich handelnden Personen (Geschäftsführer, gesetzlicher Vertreter) bekannt zu geben.
* Ich verpflichte mich/Wir verpflichten uns, Nachunternehmer nur unter der Voraussetzung zu beauftragen, dass der Nachunternehmer eine gleichlautende Erklärung abgibt.

Ich/Wir erklären mein/unser Einverständnis, dass der Auftraggeber die Einhaltung der gesetzlichen Bestimmungen durch Stichproben am Ort der Leistung sowie anhand von vorzulegenden Belegen prüfen kann. Die Belege müssen mindestens enthalten:

* + die Namen der für die Auftragserfüllung eingesetzten gewerblichen Arbeitnehmer,
	+ die im Rahmen der Auftragserfüllung von diesem Monat der Stichprobe geleisteten Arbeitsstunden sowie
	+ die an die gewerblichen Arbeitnehmer gezahlten Brutto-Stundenlöhne ohne Zuschläge.

**AngabenzuLeistungen,die mitderzuvergebendenLeistungvergleichbarsind:**

* Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir in den letzten 3 Geschäftsjahren vergleichbare Leistungen ausgeführt habe/haben.
* Falls mein/unser Angebot den Zuschlag bekommt, werde ich/werden wir auf Verlangen der Vergabestelle für3 Referenzen je eine Referenzbescheinigung mit mindestens folgenden Angaben vorlegen: Ansprechpartner; Art der ausgeführten Leistung

**Angaben zu Arbeitskräften**

Ich/Wir erkläre(n), dass mir/uns die für die Ausführung der Leistungen erforderlichen Arbeitskräfte zur Verfügung stehen.

Ich bin mir/Wir sind uns bewusst, dass– unter bestimmten Voraussetzungen-eine wissentlich falsche Erklärung meinen/unseren Ausschluss von weiteren Auftragserteilungen zu Folge haben und mein/unser Unternehmen für die Dauer von bis zu fünf Jahren von der Vergabe öffentlicher Aufträge ausgeschlossen werden kann.

|  |  |
| --- | --- |
| Umsatz des Unternehmens in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, soweit er Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Leistungen |  |
|  |
|  |

|  |  |
| --- | --- |
| Angabe zur Mitgliedschaft bei der BerufsgenossenschaftIch bin/Wir sind Mitglied der Berufsgenossenschaft |  |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  |  | Firmenanschrift (Stempel), Telefon und Angabe des Ansprechpartners (in Druckschrift) |
| **Datum und Unterschrift** |  |